Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 25 (1998)

Heft: 2

Artikel: Zum Rücktritt von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz : ein

Vollblutpolitiker tritt ab

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-910500

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INTERNET UND INTERNAT

Mehr über das breite Spektrum unserer Schule in intakter Umwelt und das menschliche Klima erfahren Sie aus unserem Porträt. Oder von Dr. Walo Tödtli.



Hochalpines Institut Ftan

CH-7551 Ftan Telefon +41-81-864 02 22 Telefax +41-81-864 91 92 Internet www.hif.ch

Gymnasium, Handelsmittelschule mit Berufsmatura, Diplommittelschule DMS, Sekundarschule. Deutsch als Fremdsprache.

Exklusiv: Sportklasse.



Gewinnen Sie eine Reise in die Schweiz!

Was wissen Sie über die Gründungsgeschichte der modernen Schweiz? Schweizer Radio International (SRI) stellt die Schweizergeschichte von 1798 bis 1848 in 13 Kapiteln dar.

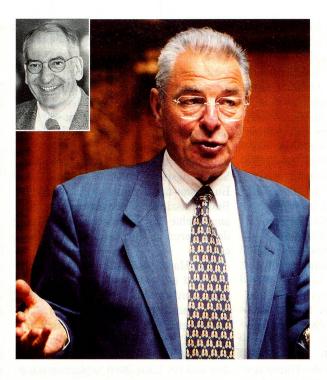
In allen sieben Sprachprogrammen von SRI wird Ihnen zwischen dem 29.4. und 3.5., 10. und 14.6., 26. und 30.8. sowie dem 23. und 27.9. dazu eine Wettbewerbsfrage gestellt.

Den Gewinnern winken Preise von Michel Jordi *The Spirit of Switzerland* im Ethno-Look (Uhren, Krawatten, Portemonnaies etc.) sowie CD's von SRI.

Aus allen richtigen Antworten werden Ende Oktober die Hauptgewinner gezogen:

Sie gewinnen eine Reise für zwei Personen in die Schweiz.





Jean-Pascal Delamuraz und sein Nachfolger Pascal Couchepin (kleines Bild).

Zum Rücktritt von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz

Ein Vollblutpolitiker tritt ab

Per Ende März ist Jean-Pascal Delamuraz nach 14jähriger Amtszeit aus der Landesregierung zurückgetreten. Er gab für diesen Entscheid gesundheitliche Gründe an. Nach zwei schweren Operationen wirkt der 62jährige Waadtländer sichtlich angeschlagen. Er musste sich kurz nach der Rücktrittsankündigung erneut in Spitalpflege begeben. Delamuraz war am 7. Dezember 1983 in den Bundesrat gewählt worden, wo er zunächst dem damaligen Militärdepartement und seit 1987 dem Volkswirtschaftsdepartement vorstand.

Delamuraz ist ein Vollblutpolitiker, ein eigentliches «animal politique», das sein ganzes Leben der Politik verschrieben hat. 1970 wurde er 34jährig in den Lausanner Stadtrat, vier Jahre später ins Stadtpräsidium, wiederum ein Jahr später in den Nationalrat und 1981 in die Kantonsregierung gewählt. Im Waadtländer Freisinn verankert, ist Delamuraz insbesondere in der Westschweiz sehr beliebt und gilt als Integrationsfigur. In der Deutschschweiz hingegen war er lange Zeit weniger populär, nicht zuletzt wegen unüberlegten Äusserungen nach Abstimmungen. Erst in den letzten Amtsjahren stieg der Respekt vor seiner Person auch östlich der Sprachgrenze. Seine Lebenslust, seine Fröhlichkeit und sein Temperament liessen ihn manche politische Niederlage überwinden (EWR, Alpeninitiative).

Seit einigen Jahren war über Delamuraz' Rücktritt spekuliert worden. Er selber hatte jedoch nie einen Zweifel daran gelassen, dass er alleine über einen solchen Schritt entscheiden würde. Jetzt hat ihn sein Gesundheitszustand dazu gebracht, von einem Amt Abschied zu nehmen, das er mit grosser Freude und vollem Engagement ausgeübt hat.

Die Vereinigte Bundesversammlung hat Pascal Couchepin zum Nachfolger von Jean-Pascal Delamuraz gewählt. Der 56jährige Walliser ist seit 1979 Nationalrat und galt seit einiger Zeit – nicht zuletzt mangels valabler Alternativen – als Kronprinz innerhalb des welschen Freisinns.

Standpunkt

«Dieses Land ist heute so weit, dass es in ruhigem Ernst auf alles zurückblicken kann, auf die grossen Werke seiner politischen Kultur wie auch auf das Böse und die Schuld, und alles annehmen kann als Teil seiner selbst. Nur dann sitzt ihm der Kopf beweglich, frei und furchtlos auf den Schultern.»

Aus der Ansprache des Zürcher Literaturprofessors Peter von Matt am aargauischen Staatsakt «200 Jahre moderne Schweiz»